

Loswand – Großes Höllental

Akademikersteig 2+

Charakteristik:

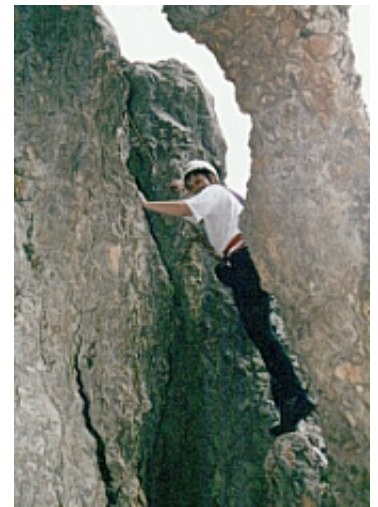
Recht lange aber einfache Kletterei, durchwegs rot markiert und an den Standplätzen mit Klebebohrhaken abgesichert. Wenige Normalhaken als Zwischensicherung, deshalb empfiehlt es sich, ein paar mobile Sicherungsmittel mitzunehmen. Der Fels selbst ist größtenteils fest, nur auf den Geröllstufen kann sehr leicht Steinschlag ausgelöst werden (große Vorsicht bei mehreren Seilschaften in der Route).

Die Route erfreut sich großer Beliebtheit und ist deshalb stellenweise schon etwas abgeglättet, dies stört aber kaum.

Dauer: Zustieg: 45 Minuten Aufstieg: 2 - 2,5 Std. Abstieg: 1 Std. Höhendiff.: ca. 500 Hm		Schwierigkeit & Material: 2+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (4 Expreßschlingen u. 3 Bandschlingen), mobile Sicherungsmittel, Einfachseil	
		Wandausrichtung: west	
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m)	Karte: ÖK 104	
Ausgangspunkt: Weichtalhaus bzw. Parkplätze entlang der Straße vor der Unterführung			

Tourenverlauf:

Unmittelbar vor der Straßenerunterführung setzt links der Wachhüttelgraben an, den man nur etwa 20-30m aufwärts verfolgt um dann nach rechts abzuzweigen (in Richtung Großes Höllental), nach einer ziemlich eben Querung erreicht man die Schönbrunner Stiege (lange Eisenstiege). Nach der Schönbrunnerstiege erreicht man einen bequemen Weg, den man einige Minuten verfolgt, bis links ein Geröllsteiglein abzweigt (nicht gleich das erste Steiglein unmittelbar nach der Stiege nehmen, dieses führt aufwärts unter die Blechmauer). Über diese Steiglein über ein Geröllfeld entlang der rechten Blechmauernausläufer aufwärts, bis diese von einer Geröll- u. Felsschlucht begrenzt werden, rechts davon beginnt die Loswand. Zum Einstieg aufwärts unter eine markante Nische etwa 10m oberhalb des Wandfußes mit Gedenktafeln und Bäumchen sowie dem Einstiegsbohrhaken (auch auf rote Markierung am Wandfuß achten).



Routenverlauf: Vom Einstiegsklebebohrhaken um die Kante herum und hinauf zu Absatz, von diesem durch breiten Kamin (2 Haken) aufwärts zu Standplatz mit Klebebohrhaken. Weiterer Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.

Abstieg: Direkt vom Ausstieg führt der markierte, teilweise mit Stahlseilen und vielen Leitern gesicherte Steig über den Wachhüttelkamm abwärts bis vor die Straßenerunterführung.

